

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

Heute kommt die

SONNTAGSPOST

zu euch nach Hause!

Viel Freude und Spass beim Lesen und Meditieren!

Don Matias / Sr. Sandra

SONNTAG

29. März 2020

Gruss unseres Pfarrers Don Matias

Liebe Pfarreiangehörige,
Freunde und Gönner von San Francesco

In diesen Wochen, in denen wir uns wegen des Coronavirus nicht mehr direkt begegnen können, grüsse ich euch alle auf diese Weise, die ihr durch das Gebet verbunden seid.

Ja, liebe Gemeinde, in dieser Situation der Pandemie, in der wir mehr oder weniger isoliert leben müssen, sind wir aufgerufen, den Wert der Gemeinschaft, die alle Glieder der Kirche eint, wieder zu entdecken und zu vertiefen. Mit Christus vereint sind wir nie allein, sondern bilden einen einzigen Leib, dessen Haupt Er selber ist. Es ist eine Einheit, die durch das Gebet und durch die Gemeinschaft in der geistlichen Eucharistie genährt wird, eine Praxis, die sehr zu empfehlen ist, wenn es nicht möglich ist, das Sakrament zu empfangen. Das gilt insbesondere für alle, die allein leben. Als Pfarrer spreche ich meine Verbundenheit mit allen Kranken und mit euch allen aus.

Möge der Herr euch segnen, möge die Gottesmutter euch behüten!

Ich wünsche euch allen einen schönen Sonntag.

Euer Don Matias

Gedicht von Lili

Der Schleier
des Ungewissen
liegt über der Zeit

verborgen bleibt,
was kommt

Lebe
die Gegenwart

bis die Sonne
aus Gottes
Ewigkeit
die Nebel löst

Liebe Grüsse an alle von Liliane Jegen

Gruss von Imeldis Brodmann

Gerne benütze ich diese Gelegenheit, um ein erstes Mal mit Ihnen, den Pfarreizugehörigen von San Francesco in Locarno Kontakt aufzunehmen.

Um meine Schwester, Schwester Sandra, und die Pfarrei San Francesco in Locarno zu unterstützen, bin ich dieses Jahr zusätzlich Ihrer Pfarrei beigetreten, obwohl ich in Basel wohne.

Heute möchte ich Ihnen als Gruss die Möglichkeit für eine **Bild-Meditation** schicken:



Dieses Bild habe ich – also für unsere Pfarrei - aus meiner Serie «Ikonen» ausgewählt. Ich lade jede und jeden ein, vor dem Bild zu schweigen, im Bild zu verweilen... alles offen zu lassen, bereit sich in Unbekanntes hinein zu wagen. Es könnte zu mir sprechen... etwas in mir auslösen...

Mit einem frohen Sonntagsgruss
Imeldis Brodmann

Appell von Papst Franziskus

Angesichts der dramatischen Lage hat am Freitagabend Papst Franziskus den Sondersegen «Urbi et Orbi» gespendet. Auf dem menschenleeren Petersplatz sprach der Pontifex von einer «tiefen Finsternis». Ausserdem sagte er:

«Uns wurde klar, dass wir **alle im selben Boot sitzen**,
alle schwach und orientierungslos sind,
aber zugleich wichtig und notwendig,
denn alle sind wir dazu aufgerufen, **gemeinsam zu rudern.**»

MITTEILUNGEN

- Es kann sein, dass jemand **nochmals den Impuls eines vergangenen Tages** öffnen möchte, sei es für gemachte Mitteilungen, sei es für ein gewisses Gebet, usw. Aus diesem Grund und auf Wunsch werden jede Woche die Impulse zusammengehängt und in der **Rubrik «Pfarrblatt – Archiv»** aufgeschaltet.
- Pfarrer Markus Erny (evangelisch-reformierte Kirche) ruft zum gemeinsamen **ökumenischen Gebet** auf: **jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr**. Er empfiehlt, eine Kerze auf der Fensterbank anzuzünden (*Sr. Sandra: Achtung auf den Vorhang!*) und ein «Vater unser» zu beten.
- Ich werde euch **Woche für Woche** die aktuellen **Informationen der Diözese**, die uns Gläubige betreffen, und ihre Angebote in der Fasten-, Passions- und Osterzeit in diesen Texten weitergeben.

In täglicher Verbundenheit

Sr. Sandra